



Liebe Freunde und Gönner des Vereins Zukunft für Kinder

«Wenn du Grosses erreichen kannst, weil andere an dich glauben, dann stell dir vor, was du erreichen kannst, wenn du selbst an dich glaubst».

Seit unserem ersten Pilot-Wasserversorgungsprojekt sind noch nicht einmal 3 Jahre vergangen. In Kürze werden wir 11 Dörfer in Muntigunung nachhaltig mit Wasser versorgt, sowie 7 verschiedene Aktivitäten lanciert haben, welche Beschäftigung und Einkommen generieren. Ein grosser Erfolg und die Bestätigung unserer Arbeit.

Vertrauen muss verdient werden! Wir bemühen uns, Ihr grosses Vertrauen mit Leistung und mit ganz konkreten Resultaten zu rechtfertigen. Dass uns dies auch in den letzten Monaten gelungen ist und wir ihre uns anvertrauten Mittel zu konkreten Aktivitäten einsetzen, zeigt die Zusammenfassung der wichtigsten Fortschritte in diesem Newsletter.

In dieser Ausgabe gibt es Neuigkeiten zu folgenden Themen:

- Überprüfung der Auswirkungen unserer Wasserversorgung
- Aufnahme der Produktion von Palmpuderzucker
- Gesundheitsstudie – Unterzeichnung eines Vertrages mit der Universität
- Erste Tests zur Produktion von Kürbissen
- Start zur neuen Cashew Produktion
- Weihnachtsaktion

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!
Verein Zukunft für Kinder

Ubud, 8. November 2009



Positive Resultate bei der Überprüfung unserer Wasserversorgung

Im Verlaufe des 3. Quartals haben wir die Udayana Universität in Denpasar beauftragt, die Auswirkungen unserer Wasserversorgung bezüglich Zielerreichung (25 Liter Wasser pro Tag pro Person) zu überprüfen. Die Resultate zeigen, dass unsere Zielsetzungen bis anhin praktisch vollumfänglich erreicht wurden. Die grossen kommunalen Reservoirs sind dicht und die Wasserqualität wird grundsätzlich als sehr positiv bezeichnet. Kein Wunder, hat doch die Überdachung der Ressourcen zur Folge, dass das Wasser nicht mehr mit Fremdkörpern verschmutzt werden kann. Einige durchaus kritische Aussagen zum Zustand einzelner Familienzisternen sowie zur Dichtigkeit nach der Renovation geben uns aber trotzdem Anlass, im nächsten Frühjahr nochmals mit konkreten Messungen nachzuhacken.





Aufnahme der Produktion von Palmpuderzucker

Im Gebiet von Muntigunung bewirtschaften 120 Bauern ca. 3800 Lontar Palmen. Sie produzieren in erster Linie den lokalen Alkohol «Tuak» wie auch Palmzucker, welcher in Form eines Brotlaibes angeboten wird. Die Nachfrage nach diesem Produkt ist aber sehr limitiert.

Wir haben dieses Jahr erste Schulungsveranstaltungen durchgeführt, welche zum Ziele hatten, die Bauern in der effizienteren Nutzung ihrer Öfen sowie in der Produktion von sauberer Palmflüssigkeit zu schulen. Nur diese beiden Massnahmen tragen dazu bei, den sehr kalorienarmen Palmpuderzucker zu produzieren, welcher einen acht bis zehn Mal höheren Marktwert hat. In der Zwischenzeit haben sich uns bereits 5 Familien für die Produktion angeschlossen. Wir beabsichtigen, in den kommenden Monaten zirka 2 Tonnen Palmpuderzucker zu produzieren und in Bali abzusetzen. Das Beispiel dieser 5 Familien wird in Muntigunung andere animieren, sich uns anzuschliessen.



Gesundheitsstudie – Unterzeichnung eines Vertrages mit der Universität

Neben einer intakten Wasserversorgung und der Generierung von Einkommen ist die Verbesserung des Gesundheitszustandes der gesamten Bevölkerung eine wesentliche Voraussetzung um den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die medizinische Fakultät der Universität Udayana in Denpasar hat sich mit grosser Begeisterung bereit erklärt, eine Studie für uns durchzuführen. Interviews mit mehr als 300 Familien werden dabei die Grundlage an Fakten schaffen, um mit konkreten Massnahmen eine weitere Verbesserung der Situation zu erreichen. Unser Vorstandsmitglied Karin Vogt hat die Federführung für dieses wichtige Projekt übernommen.



Erste Tests zur Produktion von Kürbissen

Eine Anfrage von einem Musikinstrumentenhersteller in Bali hat uns im ersten Semester hellhörig gemacht. „Wenn es uns gelingen würde, die richtige Sorte von Kürbissen in Muntigunung anzupflanzen und daraus Musikinstrumente zu produzieren, wäre er bereit, uns 200 - 500 Stück monatlich abzunehmen. Ein Versuch ist es auf alle Fälle wert. So hat im Frühsommer unsere Praktikantin Claudia ein sehr gutes Konzept zum Anbau und zur Produktion von Kürbissen geschrieben. Aus der Schweiz importierte Samen wurden während der letzten Monate gepflanzt und die ersten Resultate sehen vielversprechend aus. Falls sich die gepflanzten Exemplare weiterhin so positiv entwickeln, werden wir im nächsten Jahr die Produktion in den Dörfern Kul-kul 1 und 2 vorantreiben. Ziel wäre es, auch dort ab Mitte nächsten Jahres die Bevölkerung in eine bezahlte Beschäftigung zu überführen.





Start zur neuen Cashewproduktion

Vor zwei Wochen hat die neue Cashew Saison begonnen. Ziel wird es sein, unsere Produktion gegenüber dem letzten Jahr von 2 auf 4 Tonnen zu verdoppeln und dabei für bis zu 60 Leute während 3-4 Monaten eine Beschäftigung und Einkommen zu generieren.



Weihnachtsaktion

Seit einigen Wochen produzieren vor allem die älteren Frauen in Cangking kleine geflochtene Weihnachtskörbchen. Bereits liegen über 500 Bestellungen aus der Schweiz vor. Der Verkauf von 1000 Körbchen sichert die Ausbildung und die Produktion des ganzen Dorfes für die nächsten vier Monate.



[Mehr Info...>](#)

Wir freuen uns auf die nächsten Entwicklungsschritte in diesem spannenden Prozess.

Web: [www.zukunft fuer kinder.ch...>](http://www.zukunft-fuer-kinder.ch...>)

In eigener Sache: Falls Sie diesen Newsletter in Briefform per Post bekommen, bitten wir Sie um Ihre Email Adresse. Der elektronische Versand hilft uns, unsere administrativen Kosten möglichst tief zu halten. Bitte senden Sie Ihre Email Adresse an: info@zukunft-fuer-kinder.ch. Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgegeben von Verein Zukunft für Kinder, Hüeblistrasse 53, CH - 8165 Oberweningen

© 2009 Verein Zukunft für Kinder.

Für Links auf externe Seiten und deren Inhalte kann Zukunft für Kinder keine Haftung übernehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr zugeschickt haben wollen, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
